

Ortsbeirat Zippendorf

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 03.02.2010 in der Gaststätte „Zur Eiche“

Teilnehmer:

Ortsbeiräte: Müthel, Harke, Friedriszik, Figas, Schneider

Vertreter: Dr. Kirchner, Kreimer, Steg

Gäste:

- Dr. Horn, E-Mail: bfhorn@web.de
- Herr Ehrenhardt, Schweriner Bildungszentrum (SBZ)
- Frau Heider, Projektleiterin, SBZ
- Herr Maas, für Frau Steinbart, städtische Koordinatorin Festwagen beim 850 Jahre-Umzug
- Herr Buss, Marktleiter Max Bahr

1. Absprache zu aktuellen Themen

Wir diskutieren – wie geplant – das weitere Vorgehen:

a) Kaninchenwerder

Nach langer Diskussion mit unterschiedlichen Haltungen nimmt der Ortsbeirat Zippendorf zur Kenntnis, dass nach dem letzten Beschluss der Stadtvertreter von der Stadt ein Konzept zur touristischen Nutzung der Insel erstellt wird. Sobald dieses vorliegt und uns hoffentlich zur Kenntnis gegeben wird, werden wir dazu Stellung nehmen.

Dabei wird im Hinblick auf den Pachtvertrag der Stadt mit der Jugendprojekt „Die Insel“ gGmbH auch zu berücksichtigen sein, dass ein weiterer Pächter, Herr Dräsow für das andere, noch im Betrieb befindliche Gebäude existiert und beide Pächter offenbar in Konkurrenz zueinander stehen.

b) Verkehrsprobleme

Die Verkehrsberuhigung „Am Strand“ im Kreuzungsbereich Alte Dorfstraße ist zwar entgegen unserer Hoffnung noch nicht durchgeführt, aber offenbar für dieses Jahr, wenn es das Wetter zulässt, bereits eingeplant und vor allem finanziell abgesichert. Vielen Dank an Uwe für seine Hartnäckigkeit.

Zur von uns geforderten Temporeduzierung auf der Crivitzer Chaussee bahnt sich möglicherweise eine Kompromisslösung an, die allerdings aus Termingründen im Verkehrsmanagement der Stadt nicht vor dem Frühling diskutiert werden wird.

Schließlich soll zur Parksituation und der Beschilderung in der Alten Dorfstraße Herr Dr. Smerdka ca. im Mai eingeladen werden. Er hat sich – Dank Uwes Initiative – dazu bereit erklärt und wird dann vielleicht zu allen Themen Näheres bzw. Neuere berichten können.

c) Änderungen des Bebauungsplanes

Konkret Neues ist nicht zu berichten. Dank Uwes Aktivitäten werden wir aber frühzeitig informiert sein, wenn erste Entscheidungen zur Änderung der Ausweisung eines Wasserwanderrastplatzes in der Planung absehbar erscheinen.

Die vom Stegeigentümer beantragte Buhne zum Schutz der Boote gegen Westwind wird von uns befürwortet, solange sie den offenbar noch zu begutachtenden Umwelanforderungen entspricht.

d) Frühjahrsputz am Hang

Aufgrund Thilos Aktivitäten und seinem Vorschlag beschließen wir, am

Samstag, den 13.03.2010 von 10.00 – 13.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Parteischule

die Aktion durchzuführen, um die „Benjes-Hecke“ zu erstellen.

Teilnehmer sollten – soweit vorhanden – Gartengeräte mitbringen. Eine Versorgung – wie früher – der SDS wird es nicht geben, wir müssen uns selbst kümmern.

e) Sommerfest und Gedenksteine

Beide Themen verschieben wir auf die nächste ordentliche Ortsbeiratssitzung.

2. Ehrenamtliche Senioreninteressengemeinschaft (ESiG)

Herr Dr. Frank Horn stellt die Interessengemeinschaft vor, die u. a. eine Powerpoint-Präsentation vorbereitet, in der sämtliche Aktivitäten der Stadt dargestellt werden, die „seniorenrelevant“ sind. Dazu soll auch eine konkrete Darstellung der Ortsteile, also auch Zippendorf's gehören.

Die Aktion – so Dr. Horn – versteht sich als Werbung für die Stadt auch beispielsweise zur 850 Jahrfeier.

Die Interessengemeinschaft ist kein eingetragener Verein und hat auch nichts mit dem von den Stadtvertretern gewählten Seniorenbeirat zu tun. Die Gemeinschaft arbeitet mit den Institutionen zusammen.

Herr Dr. Horn bietet an, die bereits bestehenden Teile der Präsentation vorzustellen, damit sie ggfs. nach einer Ortsbegehung Zippendorfs erweitert werden kann.

Wir danken für das Angebot und werden eine Ortsbeiratssitzung im März/April dafür einplanen und die Interessengemeinschaft um Teilnahme bitten.

3. 850 Jahrfeier

Frau Heider, Herr Ehrenhardt und Herr Maas stellen die Möglichkeiten vor, die insbesondere das SBZ über die dort angesiedelten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen bietet (Herzlichen Dank an Kalle für die Kontaktvermittlung).

Konkret ist dies:

Wir können beim SBZ kostenlos Arbeiten zur Erstellung unseres Beitrages in Auftrag geben, wenn wir selbst Material beschaffen oder aber die Kosten der Materialbeschaffung tragen.

So baut das SBZ beispielsweise einen ohne TÜV-Prüfung zulässigen 3 m langen, 1,80 m breiten und 0,6 m hohen Wagen, wenn wir €800,00 Materialkosten selbst bezahlen.

Herr Buss vom Max Bahr bietet dankenswerterweise an, bei der Materialbeschaffung zu helfen.

Dorin bietet ebenso dankenswerterweise an, einen Anhänger aus ihrem Unternehmen zur Verfügung zu stellen, der für den Straßenverkehr zugelassen und länger als 3 m ist.

Herr Maas erklärt die Organisationsanforderungen, die wir bewältigen müssen. Dabei geht es darum, wo sich unsere Präsentation einreicht, wie und wann An- und Abfahrten vorzunehmen sind etc.

Alles Weitere und die nähere Abstimmung wird die Arbeitsgruppe bestehend aus

- Dorin, Peter, Thilo und Siegfried Gesper

mit Herrn Buss und den Benannten des SBZ bzw. der Stadt vornehmen.

Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass das Angebot des SBZ zur Erstellung der Arbeitsleistung wohl von vielen Teilnehmern genutzt werden wird, so dass wir dem SBZ – wenn wir das Angebot nutzen wollen – bis

spätestens Mitte bzw. Ende Februar 2010

konkrete Vorstellungen übermitteln und Aufträge erteilen müssen.

Die Arbeitsgruppe sollte daher möglichst schnell zu Ergebnissen kommen.

4. Nächste Ortsbeiratssitzung

Zur nächsten turnusmäßigen Ortsbeiratssitzung am

**Dienstag, den 16.02.2010, 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Strandpromenade“, Alte Dorfstraße**

sind alle herzlich eingeladen.

Schwerin, den 05.02.2010
Christian Schneider